



Konzept

Pädagogisches Verbundnetz

Bürgerliches Waisenhaus



Inhaltsverzeichnis

Rückblick und Tradition	3
Auftrag und Zielsetzung	3
Angebot	4
Sozialpädagogische Dauerbetreuung in den Kinder- und Jugendgruppen (im Waisenhaus Areal, IWG)	4
<i>Durchgangsgruppe Kartause (8 Plätze)</i>	<i>4</i>
<i>Basilisk & Excelsior (16 Plätze)</i>	<i>5</i>
<i>Orion & Sirius (16 Plätze)</i>	<i>5</i>
Sozialpädagogische Dauerbetreuung in den Jugendgruppen (ausserhalb des Waisenhaus Areals AWG)	5
<i>Schoren & Wettstein (16 Plätze)</i>	<i>5</i>
Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung	6
<i>Wohnexternat (5 Plätze)</i>	<i>6</i>
<i>Nachbetreuung</i>	<i>6</i>
Grundlagen unserer Pädagogik	6
Aufnahmen und Auftragserfüllung	9



Bürgerliches Waisenhaus Basel

Rückblick und Tradition

Das Bürgerliche Waisenhaus ist eine der drei sozialen Institutionen, die von der Bürgergemeinde Basel getragen werden. Die prioritäre Aufgabe des Waisenhauses ist die sozialpädagogische Dauerbetreuung von Kindern und Jugendlichen.

Seit über 325 Jahren ist das Bürgerliche Waisenhaus in den Gemäuern der ehemaligen Kartause (letzte Klostergründung Basels im Jahr 1401) untergebracht und hat seinen Standort im Zentrum von Kleinbasel. Von einem Zöglingsheim für Waisenkinder hat sich das Bürgerliche Waisenhaus bis heute zu einem nach modernen sozialpädagogischen Grundsätzen geleiteten Kinder- und Jugendheim entwickelt. Diese historische Verbundenheit findet auch in unserem gemeinschaftlich erarbeiteten Leitbild ihren Niederschlag:

- Wir begegnen unserer Geschichte mit Offenheit, achten die besonderen Umstände und Lebensräume. Wir verbinden Altes und Neues; gestern, heute und morgen.
- Wir versuchen, unseren Kindern und Jugendlichen die Basler Traditionen näher zu bringen und sie mit den hiesigen Gesellschaftsformen, -werten und -normen vertraut zu machen. Mit Sorgfalt wollen wir die historischen und denkmalgeschützten Gebäude und Anlagen erhalten.

Auftrag und Zielsetzung

Das Waisenhaus ist zu einer Institution geworden, die Kinder und Jugendliche beiderlei Geschlechts während 365 Tagen im Jahr in einem offenen Rahmen betreut. Wir fördern diese individuell, durch eine ziel- und entwicklungsorientierte Pädagogik. Wir möchten erreichen, dass sich die Kinder und Jugendlichen durch pädagogische Interventionen unserer fachkompetenten Mitarbeiter zu Persönlichkeiten entwickeln, welche Eigenständigkeit und Übernahme von Verantwortung zeigen und somit in unserer Gesellschaft Integration erfahren. Wir orientieren uns an den individuellen und familiären Ressourcen und steuern gemäss verbindlicher Planung eine Rückführung in die Herkunftsfamilie an oder eine Lebensform, in der selbstverantwortliches Leben möglich ist.

Unser Auftrag in den jeweiligen Bereichen ist in Leistungsbeschrieben definiert und bildet die Grundlage für eine Zusammenarbeit mit den zuweisenden Fachstellen sowie die Basis unserer eigenen Qualitätssicherung.



Bürgerliches Waisenhaus Basel

Angebot

Die jeweiligen Wohngruppen zeichnen sich durch bestimmte pädagogische Schwerpunkte und Qualitäten aus. Wir unterscheiden zwei Bereiche: die internen Wohngruppen im Waisenhaus Areal und die externen Angebote der Aussenwohngruppen und des Wohnexternats, verteilt in der Stadt Basel. Die Aufenthaltsdauer ergibt sich aus dem definierten Auftrag und der Indikation durch die zuweisenden Fachstellen.

Nicht aufgenommen werden Kinder und Jugendliche:

- bei akuter Selbst- oder Fremdgefährdung
- mit einer manifestierten Alkohol- oder Tablettenabhängigkeit oder einer Abhängigkeit von harten Drogen
- mit einer starken geistigen oder körperlichen Behinderung

Sozialpädagogische Dauerbetreuung in den Kinder- und Jugendgruppen (im Waisenhaus Areal, IWG)

Durchgangsgruppe Kartause (8 Plätze)

Alter	12 bis 16 Jahre, bei Aufnahmen von Geschwistern kann das Alter abweichen.
Schwerpunkt	Kurzfristiges Platzierungsangebot für Jugendliche, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, vor einem ungünstigen Umfeld geschützt werden müssen, oder einer sozialpädagogischen Abklärung bedürfen.
Grobziel	Die Jugendlichen erhalten eine Neuorientierung in Bezug auf ihre weitere Lebensgestaltung.
Aufenthaltsdauer	Maximal 3 Monate, in besonderen Situationen kann sie nach Absprache verlängert werden.



Bürgerliches Waisenhaus Basel

Basilisk & Excelsior (16 Plätze)

Alter	5 bis 13 Jahre
Schwerpunkt	Kindergerechte sozialpädagogische Führung und Dauerbetreuung, in der die individuelle Lebensgeschichte der Kinder aufgefangen und konstruktiv beeinflusst wird.
Grobziel	Die Rückführung in die Familie, was eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern unabdinglich macht.

Orion & Sirius (16 Plätze)

Alter	13 bis 16 Jahre
Schwerpunkt	Jugendgerechte sozialpädagogische Führung und Dauerbetreuung, in der erste Weichen für die Zukunftsplanung gestellt werden. Identität, Schule und die Wahl eines Berufes stehen im Vordergrund.
Grobziel	Die Jugendlichen in ihrer Sozial- und Selbstkompetenz für eine eigene Lebensplanung zu stärken und für das praktische Leben vorzubereiten. Sozialpädagogische Dauerbetreuung in den Aussenwohngruppen (AWG).

Sozialpädagogische Dauerbetreuung in den Jugendgruppen (ausserhalb des Waisenhaus Areals AWG)

Schoren & Wettstein (16 Plätze)

Alter	16 bis 18 Jahre
Schwerpunkt	Jugendgerechte sozialpädagogische Führung und Dauerbetreuung, in der die Jugendlichen lernen, ihre Kompetenzen und Potenziale zu erkennen und sie erfolgreich einzusetzen und dementsprechend für eine Zukunftsplanung nach der sozialpädagogischen Dauerbetreuung zu nutzen.
Grobziel	Die Jugendlichen in eine Schul- oder Berufswelt zu integrieren und Stabilität zu sichern.



Bürgerliches Waisenhaus Basel

Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung

Wohnexternat (5 Plätze)

Alter	Ab 17 Jahren
Schwerpunkt	Coaching von Jugendlichen, die sich in einer geklärten Berufs- oder Schul-situation befinden. Die Jugendlichen leben alleine in einer Einzimmerwohnung oder zu zweit in einer Dreizimmerwohnung. Sie übernehmen für ihre Lernschritte zur Selbstständigkeit mehr Eigenverantwortung und bereiten sich auf ihre Eigenständigkeit vor.
Grobziel	Eigenverantwortliche Lebensführung und finanzielle Unabhängigkeit.

Nachbetreuung

Alter	Ab 18 Jahren
Schwerpunkt	Jugendliche, die nach ihrem Aufenthalt im Waisenhaus eine eigene Wohnung beziehen, erhalten bei ausgewiesenem Bedarf stundenweise sozialpädagogische Begleitung und Beratung. Der Aufwand wird je nach Bedürfnis mit der zuweisenden Fachstelle vereinbart und auf Honorarbasis abgerechnet.
Grobziel	Eigenverantwortlichkeit und finanzielle Unabhängigkeit

Grundlagen unserer Pädagogik

Wohngruppen als Herz von individueller Förderung im Alltag

Die Wohngruppen bieten mit ihren jeweiligen Schwerpunkten eine Basis für Entwicklungsmöglichkeiten. Durch Annahme, Hingabe, Engagement und Fachkompetenz der Betreuenden erleben die Kinder und Jugendlichen Förderung und Entwicklung. Eine zielgerichtete Erziehungsplanung, die sich an den individuellen Zielen der Kinder und Jugendlichen ausrichtet, regelmässige Standortgespräche, ein Bezugspersonensystem und die Orientierung an konstruktiven, lernbaren Lösungen machen eine innovative Pädagogik möglich. Unser Handeln ist grundsätzlich wirkungsorientiert, d.h., es werden Mittel und Möglichkeiten eingesetzt, um die Zeitdauer eines Aufenthaltes effektiv zu nutzen und zum Erfolg zu führen. Ein pädagogisches Phasenmodell soll die Möglichkeit zur Entwicklung garantieren und Anschlussmöglichkeiten in anderen Gruppen des pädagogischen Verbundes Waisenhaus eröffnen. Zur individuellen Förderung, aber auch zur Entwicklung der Lebensform innerhalb der Wohngruppen, werden gemeinsame Wochenenden und Lager, Beteiligungen an kulturellen Angeboten in Basel oder Veranstaltungen vom Waisenhaus durchgeführt.



Bürgerliches Waisenhaus Basel

Orientierung an individuellen und familiären Ressourcen

Jedes Kind und jeder Jugendliche hat in seinem Leben genau die Strategie entwickelt, die ihm zum Überleben in seinem Umfeld von Nutzen war. Wir beurteilen oder verurteilen diese Strategien nicht, sondern erkennen den Gewinn, der dieser persönlichen Strategie zugrunde liegt. Wir machen uns auf die Suche nach den Fähigkeiten, auf der sich die Persönlichkeit bisher aufgebaut hat, und nutzen diese für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Tragfähigkeit

Tragfähigkeit heisst für uns, dass wir die Kinder und Jugendlichen annehmen und ihnen unsere bestmögliche Unterstützung anbieten. Wir suchen stets nach Lösungen und vermeiden unnötige Abbrüche. Therapeutische Unterstützung ist willkommen, jedoch nicht institutionell und personell mit dem Waisenhaus verbunden.

Tagesstruktur und Zusammenarbeit mit Schule und Beruf

Wir sind eine Institution, welche mit der öffentlichen Schule zusammenarbeitet. Störungen und Abweichungen der Kinder und Jugendlichen gegenüber den schulischen Vorgaben sehen wir als Teil eines zu integrierenden und herausfordernden Entwicklungsprozesses. Die Tagesstrukturen, die wir im Bürgerlichen Waisenhaus anbieten, sind für Kinder und Jugendliche zugänglich, die aus unterschiedlichen Gründen die Unterstützung in der Schule oder an ihrem Arbeitsplatz vorübergehend verloren haben.

- Arbeitstraining in internen Betrieben (Küche, Garten, Schreinerei, Hauswirtschaft)
- Lerngruppen —Lernen unter Aufsicht
- Unterschiedliche Freizeitangebote anhand von Ressourcen der Mitarbeitenden

Wir gehen davon aus, dass alle Kinder und Jugendlichen ein Recht auf Ausbildung haben. Gemeinsam mit Schulen und Lernbetrieben haben wir unsere Zusammenarbeit definiert und pflegen diese. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihre gewohnte Tagesstruktur zurückzuführen, Krisen zu bewältigen und ein neues Anschlussprogramm zu finden. Mit Arbeitstraining ermöglichen wir eine Übergangslösung, bis eine Rückführung in Schule oder Arbeit wieder möglich ist.

Mit gezieltem Lernen individuell oder in Gruppen werden wir die Kinder und Jugendlichen für die beruflichen Anforderungen vorbereiten. Wir werden erreichen, dass die Jugendlichen durch gute schulische Voraussetzungen berufliche Wahlmöglichkeiten haben.

In der Freizeit bieten Mitarbeitende gruppenübergreifende Aktivitäten an (Basteln, Sport, Musik...). Mit anderen Einrichtungen, Institutionen, Vereinen und Clubs entwickeln wir Konzepte und Projekte zur Vernetzung. Ziel ist es, durch Bildung, Kultur und Sport den Kindern und Jugendlichen die Integration und die Sozialisation zu erleichtern, unsere Traditionen wirken dabei unterstützend.



Bürgerliches Waisenhaus Basel

Standortgespräche als Drehscheibe zur Entwicklung

Die Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen und deren Helfersystem ist so ausgelegt, dass es zum Vorteil ihrer individuellen Entwicklung genutzt werden kann. Zum Helfersystem zählen relevante Bezugspersonen des Heims, Elternteile, zuweisende Fachstellen, Schulen und externe Fachpersonen. In den Standortgesprächen laden wir die betreffenden Personen ein, werten das letzte halbe Jahr aus und koordinieren die Zielrichtung und die Verantwortlichkeiten für die Zukunft. Gemäss der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen, den Rahmenbedingungen (Indikationsbasis) und familiären Situationen werden wirkungsorientierte Ziele definiert. Im Standortgespräch werden alle für den Auftrag und seine Wirkung relevanten Entscheidungen getroffen. Wir nutzen das Gefäss, um den Kindern und Jugendlichen einen verbindlichen Rahmen zur Orientierung zu schaffen, indem sie einen Raum von Wahlmöglichkeiten und eine Neufokussierung erhalten. Sämtliche Wechsel innerhalb des pädagogischen Verbundnetzes Waisenhaus, aber auch Austritte, werden mit Zielen geplant und in einem sinnvollen Zeitrahmen umgesetzt.

Arbeitsintention

Die Förderung und die permanente Auseinandersetzung unter den Mitarbeitenden mit Verbindlichkeiten sind ein wichtiger Bestandteil des Erfolges und der Wirkung unserer pädagogischen Arbeit. Um den Anforderungen des pädagogischen Konzeptes gerecht werden zu können, unterstützen und fördern wir unsere Mitarbeiter/-innen (Supervision, Fortbildungen intern und extern, Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Weiterbildungen, Laufbahnberatungen, Führungsgespräche, Foren für Sozialpädagogen/-innen, Foren für Auszubildende). Wir reflektieren unsere Alltagsarbeit und erhalten durch systemische Betrachtung Neuorientierung und Sicherheit. Die offene und zielorientierte Führungskultur unterstützt einen Entwicklungs- und Lernprozess auf allen Ebenen. Eigene oder vorgegebene Qualitätsstandards und der interne Leitfaden geben allen verbindliche Orientierung.

Transparenz statt Tabus

Themen wie Sucht, Sexualität, Gewalt begegnen wir offen. Wir haben themenspezifische Konzepte, welche wir im pädagogischen Verbund Waisenhaus leben. Wir wollen weder Kinder und Jugendliche noch Mitarbeitende oder relevante Bezugspersonen mit solchen Themen alleine lassen.



Bürgerliches Waisenhaus Basel

Aufnahmen und Auftragserfüllung

Auf Anfragen von zuweisenden Fachstellen reagieren wir so rasch als möglich. Um den Platz anbieten zu können, den ein Kind oder ein Jugendlicher für seine Entwicklung braucht, benötigen wir Angaben über:

- Indikation
- Auftrag
- Grobziel

Die Eintrittsvereinbarung beinhaltet den Auftrag der zuweisenden Fachstelle, die Finanzierungsregelung der Heimnebenkosten, die Zielsetzung, Erwartungen und Interessen der beteiligten Personen und deren Verantwortlichkeiten während des Aufenthaltes.

Die Standortgespräche/Helferkonferenzen werden alle vier bis sechs Monate mit den Kindern und den Jugendlichen durchgeführt. Die Gespräche werden in Zusammenarbeit mit der Bezugsperson vorbereitet. Alle für die Entwicklung relevanten Personen sind bei dem Gespräch anwesend und werden mit ihren Beiträgen in den Entwicklungsprozess einbezogen.

Die Bezugspersonen sind in ihrer Funktion für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen verantwortlich. Sie begleiten die Kinder und Jugendlichen mit Interesse, Kompetenz und Engagement in ihrem Entwicklungsprozess, erarbeiten aus den Grobzielen die Fördermassnahmen und sichern diese im Alltag. Sie arbeiten nach der Vorstellung, dass jedes Kind und jeder Jugendliche Entwicklungsschritte vollziehen kann, die ihm Sozialisation, Selbstständigkeit und Autonomie ermöglichen.

Dokumentation gehört zu einer professionellen Nachvollziehbarkeit. Wir verfassen tagtäglich Journale und halten Beobachtungen fest. Eintrittsvereinbarungen, Standortberichte und Austrittsberichte sind verbindliche Dokumente und geben schriftlichen Ausdruck über Entwicklung, allfällige Prognosen oder Empfehlungen.

Finanzierung heisst, dass sämtliche Leistungen geregelt und garantiert sind. Wir unterscheiden Betriebskosten und Nebenkosten. Die Betriebskosten werden mit einer Bruttoeinheitspauschale pro vereinbarte Leistungsgruppe abgegolten. Diese wird mit dem Kanton Basel-Stadt vereinbart. Die Nebenkosten (Taschengeld, Kleider usw.) werden gemäss Nebenkostenreglement zusätzlich den zuweisenden Behörden und/oder Eltern in Rechnung gestellt. Jugendliche mit eigenem Einkommen beteiligen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gemäss Reglement an den Kosten. Jede Platzierung ist über eine Kostengutsprache geregelt.

Rechtliche Anerkennung und behördliche Aufsicht sind durch Externe garantiert. Zum einen sind wir eine Institution, welche die Anerkennung vom Bundesamt für Justiz hat und somit deren Richtlinien erfüllt, zum anderen überprüft die zuständige Fachstelle des



Bürgerliches **Waisenhaus** Basel

Kantons Basel-Stadt, Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Ressort Dienste, ob die jeweiligen rechtlichen Grundlagen eingehalten werden.